



Gemeinsam unterwegs

Mitteilungen des Pastoralraums Heppenheim

Nr. 48 • April 2022



Auf ein Wort

OSTERN, Auferstehung, Fest des Lebens! Es fällt in diesem Jahr nicht so leicht, an dieser Stelle österliche Gedanken zu formulieren. Die Bilder und Geschichten aus der Ukraine machen uns allen zu schaffen. Die Sommerpause des Coronavirus lässt auf sich warten und wir fürchten schon den Herbst. Die Nachrichten aus und um die Kirche sind auch nicht so rosig. Und viele von uns müssen privat oder im Umfeld auch noch mit schlechten Nachrichten zurechtkommen.

Ostern? Weit weg. Zumindest, wenn wir nur auf das Ende schauen. Die Ostererzählung setzt aber viel früher ein. Leid und Not Jesu wird ausführlich beschrieben und in den Mittelpunkt gestellt. Die Bibel weicht hier nicht aus. Gott sei Dank! Würde nur Auferstehungsjubel erklingen, wären die Evangelien nicht glaubwürdig.

Ich habe mich daher auch für eine Kreuzesdarstellung aus „Erscheinung des Herrn“ als Titelbild entschieden. Als Zeichen dafür, dass wir den Karfreitag ernst nehmen, wie auch das Leiden im Leben so vieler Menschen. Es ist nicht einfach ein Tag vor Ostern, sondern er steht ganz für sich, für die Tatsache, dass Gott den Weg unseres Lebens mit geht, auch in die tiefste Tiefe und Todesnacht hinein.

Ostern kann es nur werden mit dem Karfreitag, alles andere wäre vordergründig und leichtfertig.

Ein Zitat aus einem Fastenkalender mag uns Orientierung geben in diesen Tagen und dabei manche kleine Sorge relativieren helfen: „Wenn du dich in der Zwickmühle befindest und alles sich gegen dich verschwört und du meinst, nicht länger durchhalten zu können, darfst du auf keinen Fall aufgeben, denn jetzt ist der Augenblick gekommen, da sich alles zum Guten wendet.“ (von Harriet Beecher-Stowe)

So wünsche ich Ihnen allen – auch im Namen des gesamten Pastoralteams – zu diesem Osterfest Gottes Segen, Erfahrungen des Lebens und Durchhaltevermögen!

Pfr. Matthias Lich

Gottesdienstordnung – 9. April bis 8. Mai

Für die Gottesdienste ist keine Anmeldung erforderlich. Es gilt weiterhin die Maskenpflicht, ggf. aktuelle gesetzliche Beschränkungen entnehmen Sie bitte unserer Homepage.

PALMSONNTAG

Samstag, 9. April 2022

18:00	St. Bartholomäus	Eucharistiefeier	Ede
18:00	St. Michael	Eucharistiefeier	Meurer

Sonntag, 10. April 2022

09:30	St. Wendelinus	Wort-Gottes-Feier	Reischert
09:30	Marienkapelle	Eucharistiefeier	Ede
10:00	St. Peter	Eucharistiefeier, mitgestaltet von der Kita	Meurer
		LIVESTREAM	
10:30	Erscheinung des Herrn	Eucharistiefeier, mitgestaltet von der Kita	Lich
18:00	St. Michael	Rosenkranzandacht	

Dienstag, 12. April 2022

09:00	Erscheinung des Herrn	Eucharistiefeier	Lich
-------	-----------------------	------------------	------

Mittwoch, 13. April 2022

08:30	St. Peter	Eucharistiefeier	Meurer
-------	-----------	------------------	--------

GRÜNDONNERSTAG

Donnerstag, 14. April 2022

18:00	Erscheinung des Herrn	Messe vom Letzten Abendmahl (gestaltet für Familien)	Lich/Adler
18:00	St. Michael	Messe vom Letzten Abendmahl	Meurer
19:00	St. Bartholomäus	Messe vom Letzten Abendmahl	Ede
20:00	St. Peter	Messe vom Letzten Abendmahl	Meurer
		LIVESTREAM	Meurer
		nach dem Gottesdienst Agape auf dem Kirchplatz	
22:00	St. Peter	Gebetsstunde Frauenbund	
23:00	St. Peter	Gebetsstunde Come together	

KARFREITAG**Freitag, 15. April 2022**

10:00	St. Peter	Kinderkreuzweg	
15:00	Erscheinung des Herrn	Feier des Leidens und Sterbens Christi	Lich
15:00	St. Bartholomäus	Leid(t)-Gedanken zum Kreuzweg	
		Reischert/ Adler	
15:00	St. Peter	Feier des Leidens und Sterbens Christi	Meurer
15:00	St. Michael	Feier des Leidens und Sterbens Christi	Ede

OSTERSONNTAG**Samstag, 16. April 2022**

21:00	Friedhof Hambach	Lichtfeier in der Osternacht	Flath
21:00	St. Peter	Feier der Osternacht LIVESTREAM	Meurer
21:00	Erscheinung des Herrn	Feier der Osternacht	Lich
21:00	St. Bartholomäus	Feier der Osternacht	Ede

Sonntag, 17. April 2022

08:00	Ober-Laudenbach	Eucharistiefeier am Ostermorgen	
10:00	St. Peter	Eucharistiefeier, par. Kindergottesdienst	Ede
10:00	St. Michael	Eucharistiefeier	Lich
10:30	Erscheinung des Herrn	Eucharistiefeier	Meurer

OSTERMONTAG**Montag, 18. April 2022**

09:30	St. Wendelinus	Eucharistiefeier	Lich
10:00	Start in Erbach	Emmausgang nach St. Peter	
10:15	Start an der Kita St. Christophorus	Emmausgang nach St. Peter	
10:30	Start Kirchplatz EdH	Emmausgang nach St. Peter	

Dienstag, 19. April 2022

09:00	Erscheinung des Herrn	Eucharistiefeier	Lich
-------	-----------------------	------------------	------

Mittwoch, 20. April 2022

08:30	St. Peter	Eucharistiefeier	Ede
-------	-----------	------------------	-----

Donnerstag, 21. April 2022

18:30	Haus Emmaus	Eucharistiefeier	Ede
-------	-------------	------------------	-----

Freitag, 22. April 2022

18:00	Erscheinung des Herrn	Eucharistiefeier	Lich
19:00	St. Peter	Eucharistiefeier (zuvor Rosenkranzgebet)	Ede

2. SONNTAG DER OSTERZEIT**Samstag, 23. April 2022**

18:00	St. Michael	Eucharistiefeier	Lich
18:00	St. Bartholomäus	Eucharistiefeier	Ede

Sonntag, 24. April 2022

09:30	St. Wendelinus	Wort-Gottes-Feier	
10:00	St. Peter	Eucharistiefeier, par. Kleinkindergottesdienst	Meurer
10:30	Erscheinung des Herrn	Eucharistiefeier	Lich
18:00	St. Michael	Rosenkranzandacht	

Dienstag, 26. April 2022

09:00	Erscheinung des Herrn	Eucharistiefeier	Lich
-------	-----------------------	------------------	------

Freitag, 29. April 2022 – Katharina v. Siena

18:00	Erscheinung des Herrn	Eucharistiefeier	Lich
19:00	St. Peter	Eucharistiefeier (zuvor Rosenkranzgebet)	

3. SONNTAG DER OSTERZEIT**Samstag, 30. April 2022**

18:00	St. Michael	Wort-Gottes-Feier	Ensinger/Gärtner
-------	-------------	-------------------	------------------

Sonntag, 1. Mai 2022

09:30	Ober-Laudenbach	Gemeindegebet	
10:00	St. Peter	Eucharistiefeier, par. Kindergottesdienst	Lich
10:00	St. Bartholomäus	Wort-Gottes-Feier für Familien	Adler
10:30	Erscheinung des Herrn	Eucharistiefeier	Lich

Dienstag, 3. Mai 2022 – Apostel Philippus und Jakobus09:00 **Erscheinung des Herrn** Eucharistiefeier Meurer**Mittwoch, 4. Mai 2022**08:30 **St. Peter** Eucharistiefeier Meurer**Donnerstag, 5. Mai 2022**17:00 **Erscheinung des Herrn** Maiandacht18:30 **Haus Emmaus** Eucharistiefeier Meurer**Freitag, 6. Mai 2022**18:00 **Erscheinung des Herrn** Gottesdienst zur Eröffnung der Kirchweih auf dem Kirchplatz Lich19:00 **St. Peter** Eucharistiefeier (zuvor Rosenkranzgebet) Meurer**4. SONNTAG DER OSTERZEIT****Samstag, 7. Mai 2022**18:00 **St. Bartholomäus** Eucharistiefeier Meurer18:00 **St. Michael** Eucharistiefeier Lich**Sonntag, 8. Mai 2022**09:30 **St. Wendelinus** Wort-Gottes-Feier Flath09:30 **Ober-Laudenbach** Eucharistiefeier Ede10:00 **St. Peter** Eucharistiefeier für Familien Meurer10:30 **Erscheinung des Herrn** Eucharistiefeier zur Kirchweih Lich**Gottesdienste im Kloster**

werktags 7:15 Uhr • Sonn- und Feiertage 8:00 Uhr

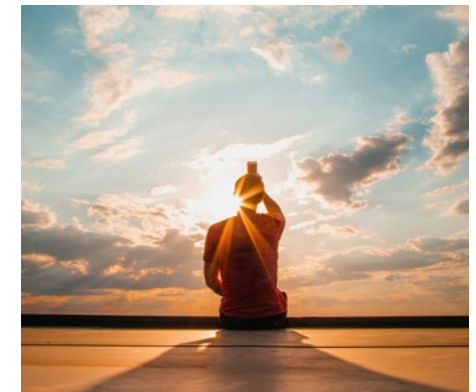
Auf dem Weg zu einer neuen Pfarrei

Wir verbinden uns zu einem Pastoralraum – die nächsten Schritte auf dem Pastoralen Weg.

Bischof Peter Kohlgraf wird an Ostern 2022 insgesamt 46 Pastoralräume errichten. Damit beginnt die zweite Phase des Pastoralen Wegs in unserem Bistum. Einer dieser Pastoralräume wird – gemäß dem Votum der Dekanatsversammlung Bergstraßen-Mitte, dem der Bischof gefolgt ist – die Stadt Heppenheim mit allen Ortsteilen sein. Der Pastoralraum ist sozusagen die Vorstufe zur Gründung einer neuen gemeinsamen Pfarrei. Für das Zusammenwachsen der bisherigen vier Heppenheimer Pfarreien, die zukünftig Gemeinden heißen, und weiterer Kirchorte wie Caritas, Kloster, Kindertagesstätten zu einem lebendigen Netzwerk braucht es diese Übergangsphase. Die Neugründung der Pfarrei wird dann in wenigen Jahren folgen.

Auf dem Weg zu der einen neuen Pfarrei, verstanden als Netzwerk von Gemeinden und Kirchorten, sind wir in Heppenheim ja schon seit einiger Zeit unterwegs. Die hauptamtlichen pastoralen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verstehen sich als Team für den ganzen Pastoralraum. Vieles läuft schon jetzt gemeinsam, so etwa die Erstkommunion- und die Firmvorbereitung. Ein gemeinsamer Pfarrgemeinderat aller vier bisheri-

gen Pfarreien wurde gewählt. Auch zukünftig wird es ein gemeinsames pastorales beschlussfassendes Gremium geben, das dann den Namen Pastoralraumkonferenz trägt.



Mit Thomas Meurer hat Bischof Kohlgraf bereits einen Leiter für unseren Pastoralraum ernannt. Der Leiter des Pastoralraums ist nicht der Pfarrer für alle Pfarreien in Heppenheim. Seine Aufgabe ist es vielmehr, zusammen mit allen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern das Zusammenwachsen zu einer neuen Pfarrei umzusetzen. Dabei steht ihm ein Koordinator zur Seite. Diese Aufgabe wird in unserem Pastoralraum Pfarrer Matthias Lich übernehmen. Weitere Informationen zum Pastoralen Weg gibt es unter www.pastoraler-weg.de

Geflüchtete aus der Ukraine im Pfarrhaus Kirschhausen eingezogen

Als durch die Initiative engagierter Mitbürgerinnen und Mitbürger die Nachfrage nach Wohnraum für Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine ganz konkret an die katholische Kirche in Heppenheim herangetragen wurde, kam schnell die leerstehende Pfarrerwohnung im Pfarrhaus in Kirschhausen in den Blick.

In kürzester Zeit und mit viel Herzblut haben zahlreiche Helferinnen und Helfer aus St. Bartholomäus, unterstützt von anderen Menschen aus dem Pfarreienvorstand/Pastoralraum, die Wohnung auf Vordermann gebracht und eingerichtet, so dass schon am Montag, den 14. März zwei Familien aus Kiew - vier Frauen und zwei Kinder - ins Pfarrhaus einziehen konnten. Herzlich sei allen gedankt, die das möglich gemacht haben. Und natürlich allen, die noch dazu beitragen werden, dass sich unsere und auch andere Neuankömmlinge hier hoffentlich gut aufgehoben und sicher fühlen werden.



Kirchweih in Erscheinung des Herrn

Am Wochenende vom 6. bis 8. Mai können wir die Weihe unserer Kirche feiern.

Rund um die Kirche gibt es wieder leckeres Essen, Kinderprogramm und abendliche Konzerte. Wir beginnen am Freitagabend um 18 Uhr mit einem Gottesdienst, danach eröffnen

Pfr. Matthias Lich und Herr Dr. Michael Meister beim Fassbieranstich das Fest. Das detaillierte Programm finden Sie in den nächsten Tagen auf unserer Homepage.

Pfarrfest in St. Peter

Die Planungen für das diesjährige Pfarrfest sind bereits angelaufen.

Wir freuen uns sehr, am 12. und 13. Juni wieder einmal gemeinsam auf dem Kirchplatz feiern zu können.

Weitere Informationen im Juni-GU bzw. ab Juni auf der Homepage des Pastoralraums.

Film ab! Open Air-Kino 2022

Im Juli geht es wieder los! Vom 7. bis 17. Juli 2022 wird das Open Air-Kino im Schatten des Doms zum dritten Mal in Folge auf dem Kirchplatz von St. Peter stattfinden.

Wir, die Messdiener*innen und die Jugend Heppenheim, sind schon wieder mitten in der Vorbereitung für das Event, welches in den vergangenen zwei Jahren ein großer Erfolg war. „Technisch schwer umsetzbar“ hieß es 2020, als uns die Idee kam, die Corona-Zeit mit einem Kino auf dem Kirchplatz von Heppenheim ein bisschen aufzuhellen. Eine das Stage-Mobil ausfüllende LED-Leinwand ist daraus geworden. Aller guten Dinge sind drei, wie es so schön heißt.

Wir freuen uns auf Sie und Euch alle!

*Eure Messdiener*innen
und Jugend in Heppenheim*

Weitere Informationen unter:
www.openair-kino-hp.de

Also halten Sie sich diese Zeit im Kalender frei, wir halten Sie auf dem Laufenden, sobald das Programm und weitere Informationen feststehen. Lassen Sie sich überraschen und freuen Sie sich mit uns auf viele schöne Abende auf dem Kirchplatz im Herzen unserer Altstadt!



im Schatten des Doms

Aus den Kitas

Auch unsere Kindertagesstätten bereiten sich auf Ostern vor.

Kita St. Franziskus

Mit Vorfreude auf den Frühling und das Osterfest, wird in unserer Kita fleißig gesungen, erzählt, gespielt und gebastelt.



Aber nicht nur diese Freude bewegt uns. Endlich dürfen wir uns wieder in der Kita in allen Räumen bewegen, können unsere Freunde treffen, die wir lange nicht sehen konnten.

Auch können wir in unserem Team seit Januar 3 neue Mitarbeiter*innen als Verstärkung begrüßen. So ist unser Haus auch wieder bunt und voller fröhlichem Treiben.

Ihr Kita-Team St. Franziskus

Kita St. Bartholomäus

Seit einiger Zeit dürfen wieder nun wieder gruppenübergreifend spielen. Die Kinder freuen sich darüber alte Freundschaften wieder aufzunehmen und neue Spielkontakte zu knüpfen. Das herrliche Wetter lädt dazu ein, viel draußen zu sein. Endlich ist der Frühling da! Die Baumaßnahmen sind zum größten Teil abgeschlossen und wir hoffen, dass wir ab Ostern die Kita wieder komplett nutzen können. Die kommende Zeit steht nun Ostern und das Frühjahr im Mittelpunkt unserer Themen. Auch das Thema „Müll“ beschäftigt unsere Kinder, insbesondere, da man überall Masken herumliegen

sieht, die nicht richtig entsorgt werden. In Zusammenarbeit mit dem ZAKB, der uns einen Müllkoffer mit verschiedenen Materialien zur Verfügung gestellt hat, erarbeiten wir derzeit gemeinsam dieses so wichtige Thema. Wir haben mit den Kindern den Müllkreislauf besprochen und unser eigenes Konsumverhalten reflektiert. Wir freuen uns hier auf weitere interessante Entdeckungen und sind gespannt, wohin uns diese Reise noch führt. Wir haben nur diese eine Welt – und damit müssen wir sorgsam umgehen!

Ihre Kita St. Bartholomäus

Kita St. Josef

Vorbereiten auf Ostern – wir befinden uns mit den Kindern der Kinderkrippe St. Josef mitten in der Vorbereitung auf die Osterwoche. Palmsonntag, die Geschichten über Jesus Einzug nach Jerusalem, die Gedanken an das letzte Abendmahl an Gründonnerstag begleiten uns durch die nächsten Wochen. Ein besonderer Abschluss wird dieses Jahr der Palmsonntagsgottesdienst sein, den wir nach längerer Durststrecke nun wieder zusammen feiern dürfen. Wir basteln fleißig allerlei Osterdekoration, lesen Bilderbücher, färben Ostereier, lassen Ostergras wachsen, basteln Palmstecken und hören und sehen die Ostergeschichte mit dem „Kamishibai“ (Bilderbuchtheater). Natürlich steht bei den Kindern ebenfalls der Osterhase im Vordergrund, die bunten Eier und die Kleinigkeiten, die der Osterhase bei uns im Krippengarten kurz vor den Osterferien versteckt. Im Teamzimmer steht ein Fastenstrauch, der uns nun 40 Tage bis Ostern begleitet.



Hieran hängen wir in jeder Teamsitzung einen Zettel mit Gedanken, Zielen, Wünsche die wir uns für die nächste Woche stecken. Dies können persönliche, aber auch berufliche Ziele und Wünsche sein, die nun in uns wachsen können und hoffentlich bis Ostern „erblühen“.

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Osterfest

Die Kinder und das Team der Kinderkrippe St. Josef

Erfahren – Verstehen – Vorsorgen

Unter diesen Schlagworten erstellt Rechtsanwalt Ulrich Weber aus Regensburg mit seinem Team im Auftrag des Bistums Mainz eine Studie, in der Vorfälle sexualisierter Gewalt und der Umgang damit im Verantwortungsbereich des Bistums Mainz untersucht werden.

Im Sinne einer offenen und ehrlichen Aufklärung hat sich Rechtsanwalt Weber nun an die Pfarreien des Bis-

tums gewandt. Es geht ihm vor allem darum, bisher unbekannte Fälle von sexualisierter Gewalt in Erfahrung zu

bringen, um den Umgang damit untersuchen zu können. In einem Fragebogen stellt er u. a. folgende Fragen:

- Haben Sie Kenntnisse von konkreten und/oder gemutmaßten Vorfällen sexualisierter Gewalt (sexueller Missbrauch bis Grenzverletzungen) in Ihrer Pfarrei? Falls Ja, können Sie dazu konkrete Angaben machen?
- Sind diese konkreten und/oder gemutmaßten Vorfälle Ihrer Kenntnis nach dem Bischöflichen Ordinariat bekannt? Wurde mit diesen Vorfällen in der Pfarrgemeinde bzw. im Bischöflichen Ordinariat aus Ihrer Sicht angemessen umgegangen?

- Was möchten Sie darüber hinaus noch mitteilen?

Wir im Pastoralraum Heppenheim unterstützen das EVV-Untersuchungsprojekt von Rechtsanwalt Weber ausdrücklich. Auf seiner Homepage (www.uw-recht.org) kann man sich eingehender darüber informieren. Wer etwas mitteilen möchte, kann dies direkt bei Herrn Weber tun (uweber@uw-recht.org) oder sich auch an eines unserer Pfarrbüros wenden. Dort ist auch der komplette Fragebogen erhältlich. Selbstverständlich werden alle Informationen streng vertraulich behandelt.

„Mein Sohn ist auch Pfarrer!“

Mit diesem Satz werde ich von einer Frau in einer bunt gemischten Gottesdienst-Gemeinde begrüßt. Jeden Monat treffen wir uns in der Küche des Geronto-Wohnbereichs.

Als evangelischer Altenseelsorger bin ich für alle Bewohner*innen des Haus Johannes in Heppenheim/Bergstraße zuständig. Viele sind mit unterschiedlichem Schweregrad an Demenz erkrankt. Der Raum wurde von einer Alltagsbetreuerin einladend gestaltet. So stehen auf einem improvisierten Altar mit besticktem Deckchen Blumen aus dem hauseigenen Garten. Kreuz, Kerze und Bibel bringe ich mit. Während ich sie aufstelle, erkläre ich ihre Bedeutung. Diese

Gegenstände wie auch mein Talar dienen der Wiedererkennung.

Über den bereitgestellten CD-Spieler ertönen Glocken. Inzwischen hat sich der Raum weiter gefüllt, so dass gut zehn Personen anwesend sind. Auch die Lieder zu Beginn und am Schluss kommen von der CD. Es sind gängige Stücke, wie etwa „Geh aus mein Herz“. Der Gottesdienst entspricht dem üblichen Wort-Gottesdienst. Allerdings sind die Gebete – Tagesgebet und Fürbitte – sehr kurz gehalten, meist drei einfache

Sätze. Dies gilt auch für Psalm und Lesung. Auch wenn das Glaubensbekenntnis lang ist und kompliziert erscheint, muss es vorkommen.

Viele erkennen es wieder und sprechen mit. Ebenso ist es beim Vater Unser. Bei diesen Texten wie auch bei den Liedern entsteht ein besonderes Gefühl der Zusammengehörigkeit. Den Mittelteil des Gottesdienstes bildet eine kurze Geschichte, manchmal verbunden mit einem Symbol. Aufkommende Unruhe einzelner Teilnehmenden wird von der Betreuerin aufgefangen oder ich gebe mit einer kurzen Pause Raum, um zur Ruhe zu kommen.

Manchmal gibt es impulsive Äußerungen, die ich aufnehme und die den Gottesdienst beleben. Generell geht es nicht um einen starren Ablauf. Ganz wichtig ist der Blickkon-

takt, der Augen-Blick, um bei den Menschen zu sein. So wird der Gottesdienst nicht nur für die Bewohner*innen, sondern erst recht mit ihnen gefeiert. Dazu trägt sogar die Küche als Ort bei. In gewisser Weise erinnert es mich an die ersten Hausgemeinden.

Nach dem als sehr wichtig empfundenen Segen folgt manchmal ein kurzes Orgelstück zum Ausklang. Nach einer knappen halben Stunde endet der Gottesdienst.

Während ich meine Sachen wieder zusammenpacke, wird noch das ein oder andere Wort gewechselt, ein Scherz gemacht, ein kleineres Gespräch geführt und auf das nächste Mal hingewiesen.

Michael Lohenner, Pfr.

Einladung zur Gemeindeversammlung und Fragebogenaktion in St. Peter

Am 24. April 2022 ab 11.15 Uhr lädt der Gemeinderat St. Peter herzlich zu einer Gemeindeversammlung ins Marienhaus ein.

Wir wollen Sie über unsere Arbeit informieren, aber insbesondere auch zu verschiedenen Fragestellungen mit Ihnen ins Gespräch kommen.

Wenn Sie möchten überlegen Sie doch schon einmal vorab, was Sie im Hinblick auf Kirche und Gesellschaft

bewegt. Welche Möglichkeiten bestehen bereits konkret in St. Peter? Welche fehlen? Wo können Sie in der Gemeinde „andocken“?

Wie ist es um Gottesdienste und den Austausch und das gemeinsame (Er-)Leben des Glaubens bestellt? Bei ei-

nem kleinen Mittagsimbiss besteht die Gelegenheit zum offenen Austausch.

Mit dieser Ausgabe des „Gemeinsam Unterwegs“ erhalten alle im Gebiet St. Peter einen Fragebogen. Bitte unterstützen Sie unsere Arbeit mit Ihrer Einschätzung. Wir wollen als Ihre Vertreter*innen gerne wissen was Ihrer Ansicht nach in unserer Gemeinde gut läuft, aber andererseits auch wo der Schuh drückt.

Die Auswertung des Fragebogens ebenso wie die Ergebnisse der Gemeindeversammlung sollen u. a. auf dem Pfarrfest im Juni vorgestellt werden.



Wenn Sie diesen QR-Code scannen, gelangen Sie direkt zur Umfrage.

Angebote für Kinder und Familien

Unter dem Motto „Aufblühen – auf dem Weg Richtung Ostern“ entwickelt sich aktuell im Kirchenraum St. Peter eine Blüte vor dem Kreuzaltar: Jeden Sonntag falten sich weitere Blütenblätter auf und zeigen, was Thema des Kinder-, Kleinkinder- oder Familiengottesdienstes war.

Auch in den anderen Gemeinden finden sich regelmäßig Kinder mit ihren Familien zu Familiengottesdiensten zusammen. So, wie der Pastoralraum immer weiter zusammenwächst und dadurch sowohl bunter als auch in der Gemeinschaft stärker wird, wollen wir auch hier in der Vorbereitung dieser Angebote weiter zusammenfinden. Deshalb soll es im Herbst einen unverbindlichen Aktionsabend geben. Alle die bereits engagiert sind, oder die reinschnuppern wollen sind herzlich willkommen!

Fragen im Vorfeld beantwortet Ihnen gerne das Pfarrbüro St. Peter (06252/93090, pfarrbuero@stpeter-heppenheim.de).



Gedenkgottesdienst für Sternenkinder

„Du lebstest nur im Schutz warmer Dunkelheit, uns entrissen bist du dem Licht vielleicht näher als wir ahnen“, so lautet der Text auf dem Stein, um den wir uns zum Gedenken und an den Gräbern versammeln.

Wie in den vergangenen Jahren möchten wir Sie herzlich einladen zu unserem ökumenischen Gottesdienst für „Kinder, denen das Licht dieser Welt verborgen blieb“. „Gott zählt die Sterne und nennt sie alle mit Namen“, so heißt es in Psalm 147,4. Am 21. Mai um 11 Uhr werden wir in der Friedhofskapelle mit einem Gottesdienst beginnen und uns anschließend am Grabfeld versammeln. Das gemeinsame Gedenken ist ein Angebot an alle Eltern in der Region, deren Kind tot geboren wurde. Auch Geschwister, Großeltern und andere Menschen, die sich mit den Trauernden verbunden fühlen oder selbst Traurigkeit über einen Verlust spüren, sind eingeladen. Sie dürfen

erleben, dass sie in ihrer Lebenssituation nicht alleine sind und dass es einen Ort gibt, der ihrer Trauer Raum lässt. Die Bestattung von Kindern unter 500 Gramm ist gesetzlich nicht verpflichtend. Trotzdem können Eltern, die es wünschen, ihr Kind auf dem Heppenheimer Grabfeld beisetzen lassen. Für Andere bietet der Gedenkstein einen Ort der Erinnerung.

Herzliche Einladung zum Gottesdienst

*Pfarrerin Steffi Beckmann und
Past.-ref. Dr. Bernhard Deister*

Klinikseelsorge am Kreiskrankenhaus Bergstraße, eine Einrichtung des Universitätsklinikums Heidelberg

Familiengottesdienst in St. Peter

Auf einen Berg zu steigen ist eine anstrengende Sache. Man muss zusammenhalten, sich gegenseitig beim Aufstieg sichern und antreiben.

Doch alle Mühen lohnen sich für das Gipfelerlebnis, den weiten Blick, die Stille und das glückselige Gefühl es geschafft zu haben. Auch wenn der Glaube an Gott oft nicht einfach ist, so ist die Begegnung mit IHM immer ein Gipfel des Lebens.



Wegkreuze – Kreuzwege

Unter dieser Überschrift lädt die Ökumenische Erwachsenenbildung Heppenheim (ÖEB-HP) am 8. April um 17 Uhr zu einem besonderen „Kreuz-Weg“ durch die Weinberge ein.

Der gemeinsame Weg beginnt am Kreuz „an der Hubenhecke“ in Hambach (Parkmöglichkeit u. a. am Friedhof Hambach) und geht von dort bis zum sogenannten Heilig-Jahr-Kreuz, etwa 500 m entfernt, auf einer weitgehend ebenen Strecke. An jedem der beiden Kreuze gibt es eine kurze historische Information und eine theologische Reflexion.

Für letztere haben sich Pfarrer Sticksel von der evangelischen Kirche und der katholische Theologe Dr. Frank Meessen bereit erklärt. Der Gang zwischen den beiden Kreuzen

ermöglicht eine Vertiefung der Impulse im privaten Gespräch.



Gemeinsame Woche des Gebets

Vom 18. bis 25. September wird in unserem Pastoralraum erstmals eine gemeinsame Woche des Gebets stattfinden.

Auf Initiative des Pfarrgemeinderats hat sich eine Vorbereitungsgruppe mit Vertreter*innen der einzelnen Gemeinden auf den Weg gemacht, ein vielfältiges Programm zu entwickeln. Heppenheim hat viele schöne Kirchorte, an denen wir mit Ihnen zum gemeinsamen Gebet auf unterschiedliche Weise zusammenkommen wollen. Achten Sie auf nähere Informationen ab Ende August auf

der Homepage oder in der Septemberausgabe von „Gemeinsam unterwegs“.

Wer in der Vorbereitung noch mitwirken möchte, ist herzlich willkommen! Das nächste Planungstreffen ist für den 21. Juni 22 vereinbart – für weitere Details wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro St. Peter (06252/93090 oder per Mail an: pfarrbuero@stpeter-heppenheim.de).

Weltgebetstag in St. Peter

Beten für eine bessere und gerechtere Welt.

„Ich allein weiß, was ich mit euch vorhabe, – so Gottes Spruch – Pläne des Friedens und nicht des Unglücks; ich will euch Zukunft und Hoffnung geben. Wir beten, dass Versöhnung Hass bezwingt, Frieden Krieg besiegt, Hoffnung Verzweiflung überwindet.“ So erklang es am ersten Freitag im März aus St. Peter.

Menschen aus allen Heppenheimer Gemeinden kamen zusammen um für eine bessere und gerechtere Welt zu beten. „Auch, wenn der Weltgebetstag unsere Augen in diesem Jahr auf England, Wales und Nordirland richtet, so können wir dennoch nicht unseren Blick von der Ukraine und den Menschen dort vor Ort abwenden“, so Pfarrerin Setny zu Beginn. Alle Beteiligten hatten sich daher Schals mit den Nationalfarben gelb und blau umgehängt und neben den Geschichten der

gastgebenden Frauen Emily, Lina und Natalie auch die Situation in der Ukraine mit angesprochen. Sieben Hoffnungslichter wurden dabei entzündet. Dazu erklangen Melodien wie Greensleeves, begleitet von Roland Reisert und Michaela Riedl. Nach dem Gottesdienst waren die Besucher eingeladen, am Stand des Weltladens vorbeizuschauen, der u. a. leckere Toffees, englischen Tee und den beliebten Weltgebetstagskaffee mit im Sortiment dabei hatte.

365,89€ wurden mit der Kollekte gesammelt, sie unterstützt Frauen und Mädchen darin ihre politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Rechte durchzusetzen.

Im nächsten Jahr wird uns der Weltgebetstag nach Taiwan führen. Wer sich dem Vorbereitungsteam anschließen möchte, kann gerne über die Pfarrbüros Kontakt aufnehmen.



Adressen und Ansprechpartner

Priester-Notfall-Handy: Ein Priester des Dekanats ist in Notfällen (z. B. Sterbebegleitung) unter folgender Nummer erreichbar: 06251 9706822

Gemeinsame Homepage des Pfarreienverbundes:

www.katholische-kirche-heppenheim.de

Pastoralteam

Pfarrer: Thomas Meurer • **Pfarrer:** Matthias Lich • **Kaplan:** Valentine Ede
Gemeindereferentin: Claudia Flath • **Gemeindeassistentin:** Lena Reischert
Pastoralreferentin: Janina Adler

St. Peter Heppenheim

Kirchengasse 5 • 64646 Heppenheim • **TEL:** 06252 9309-0 • **FAX:** 06252 9309-27
MAIL: st.peter-heppenheim@t-online.de

Pfarrsekretärinnen: Susanne Schilling und Angelika Vogt
Bürozeiten: Mo – Fr 9–12 Uhr • Mo 14–16 Uhr • Do 16:30–19 Uhr

Erscheinung des Herrn Heppenheim

Friedrich-Hebbel-Str. 10 A • 64646 Heppenheim
TEL: 06252 71117 • **FAX:** 06252 75385
MAIL: pfarrbuero@edh-heppenheim.de • **Pfarrsekretärin:** Birgit Kohl
Bürozeiten: Mo/Di/Fr 9:30–11:30 Uhr • Do 15:30–17:30 Uhr

St. Bartholomäus Kirschhausen mit St. Wendelinus Wald-Erlenbach

Kirchstr. 10 • 64646 Heppenheim • **TEL:** 06252 913330
MAIL: st.bartholo@t-online.de • **Pfarrsekretärin:** Anette Körner
Bürozeiten: Di 14:30–17:30 Uhr • Mi 8–12 Uhr

St. Michael Hambach

Hambacher Tal 141 • 64646 Heppenheim • **TEL:** 06252 76111
MAIL: sanktmichael.hambach@t-online.de • **Pfarrsekretärin:** Birgit Kohl
Bürozeiten: Mi 15–17:30 Uhr

Kloster St. Vinzenz

Kalterer Str. 3 • 64646 Heppenheim • **TEL:** 06252 93050 • **FAX:** 06252 930518
info@vinzentinerinnen-heppenheim.de • **www.vinzentinerinnen-heppenheim.de**
Generaloberin: Sr. Brigitta Buchler – Kongregation der Barmherzigen
 Schwestern vom hl. Vinzenz von Paul, Mutterhaus Heppenheim

Katholische Seelsorger in den Kliniken/Seniorenheimen

Kreiskrankenhaus: **TEL:** 06252 701624 • **Past.-Ref. Dr. Bernhard Deister**
Vitos-Klinik: **Tel:** 06252 16387 • **Past.-Ref. Margareta Ohlemüller**
Seniorenzentrum Haus Johannes: **Gem.-Ref. Claudia Flath**
Seniorenresidenz St. Katharina: **Gem.-Ref. Claudia Flath**

Katholische Kindergärten

St. Peter

Kindertagesstätte St. Christophorus
MAIL: kita-st.christophorus@stpeter-heppenheim.de
 Rebenstraße 4 • 64646 Heppenheim • **TEL:** 06252 72692

Kindertagesstätte Marienhaus
MAIL: kiga.marienhaus@stpeter-heppenheim.de
 Laudenbacher Tor 2 • 64646 Heppenheim • **TEL:** 06252 2304

Erscheinung des Herrn

Kinderkrippe St. Josef • **MAIL:** team.josef@edh-heppenheim.de
 Im Bachemark 16 • 64646 Heppenheim • **TEL:** 06252 71881
Kindertagesstätte St. Franziskus • **MAIL:** franziskus@edh-heppenheim.de
 Dr.-Heinrich-Winter-Str. 9 • 64646 Heppenheim • **TEL:** 06252 72362

St. Bartholomäus

Kindertagesstätte St. Bartholomäus • **MAIL:** kigabartholo@gmx.de
 Kirchstr. 10 a • 64646 Heppenheim/Kirschhausen • **TEL:** 06252 6645

Caritas

Caritas-Sozialstation Heppenheim/Bensheim/Lorsch

Darmstädter Str. 8 • 64646 Heppenheim • **TEL:** 06252 124230 • **FAX:** 06252 1242323
MAIL: sst.heppenheim@caritas-bergstrasse.de • **www.caritas-darmstadt.de**

Caritaszentrum – verschiedene Beratungsangebote

Bensheimer Weg 16 • 64646 Heppenheim • **TEL:** 06252 990130
MAIL: caritaszentrum-hp@caritas-bergstrasse.de • **www.caritas-darmstadt.de**
Dienststellenleiter: Andreas Mager

Caritas-Suchthilfezentrum

Kalterer Str. 3 a • 64646 Heppenheim • **Tel.** 06252 700590
MAIL: sucht@caritas-bergstrasse.de • **www.caritas-darmstadt.de**

IMPRESSUM • HERAUSGEBER: Pfarreienverbund Heppenheim • Auflage: 6700 Exemplare
 DRUCK: Gemeindebriefdruckerei • GESTALTUNG: Sonja Stein (**www.grafik-stein.de**)

Ökumenisches Friedensgebet

jeden Mittwoch, 19 Uhr
Buber Denkmal



Solidarität - Hoffnung - Verbundenheit

Caritas international
IBAN: DE88 6602 0500 0202 0202 02
BIC: BFSWDE33KRL
Bank für Sozialwirtschaft Karlsruhe

Diakonie Katastrophenhilfe Berlin,
IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02
BIC: GENODEF1EK1
Stichwort: Ukraine Krise

Guter Vater,

sieh auf unsere leidgeprüfte Menschheit,
sie ist bedroht und geknechtet von Gewalt und Krieg.

Sieh unsere Tränen – die Tränen deiner Kinder –
und unseren Durst nach Frieden.

Hilf, die Mauern zwischen Menschen
und Völkern zu überwinden,
damit Frieden herrscht in der ganzen Welt.

Heiliger Geist, erleuchte uns,
damit wir Werkzeuge des Friedens sind.
Weise uns den Weg zum Aufbau einer Welt des Friedens,
in der wir geschwisterlich zusammenleben können.

Sr. Marie Catherine Kingbo